



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	09.09.26

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/1088/26) am 08.09.2026

Anwesend sind:

für die SPD

Herr Mustapha El Hadra, Frau Melanie Gallert, Herr Daniel-Pascal Grabow, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Kevin Zorle,

für die CDU

Frau Anita Dabrowski, Herr Hans-Hermann Lücke, Herr Christian Schmidt,

für Die Linke

Herr Arndt-Henrik Kayser, Frau Lilian Schiele,

für die AfD

Herr Holger Meißner, Herr Arno Schirmer,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Franziska Truse, Herr Rainer Widmann,

für die FDP

Herr Harri Thomas,

für das BSW

Herr Martin Fritsch,

für den Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Georgia Manfredi,

als Berichterstatter

Herr Jonas Niemann.

Nicht anwesend sind:

für die CDU

Herr Erhard Werner Buntrock,

für die AfD

Herr Johannes Rogatschew.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Roß weist kurz auf einige Veranstaltungen und Termine hin.

Herr Meißner bittet, die Bezirksvertretung, wenn möglich, im Vorfeld über Termine zu informieren.

2 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Manfredi verweist auf eine Vorlage für den Sozialausschuss, dass barrierefreie mit entsprechenden Icons gekennzeichnet werden sollen. Außerdem sagt sie, es gebe erhebliche Probleme für Rollstuhlfahrer im Busverkehr, da diese häufig stehen gelassen würden, da die Busse bereits voll seien. Das auch von mehreren Bussen hintereinander. Auch mit Busfahrern, die während der Fahrt telefonierten und dann zu stark bremsen, habe es schon öfter unschöne Situationen gegeben.

Herr Widmann regt an, das im Verkehrsausschuss anzusprechen, da dort immer jemand von WSW-mobil vor Ort sei.

3 Jugendbudget - Sachstand, mdl. Bericht Berichterstattung Frau Brinkmann / Herr Niemann (001.11)

Herr Niemann erläutert den aktuellen Stand anhand einer Präsentation (s. Anlage).

4 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - einheitliche Tempo 30 Strecke ohne zeitliche Befristung Vorlage: VO/0519/26

Der Antrag wurde vom Petenten zurückgezogen.

5 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Buslinie 614 auf dem Rott Vorlage: VO/0894/26

Herr Bergelt macht von seinem Rederecht Gebrauch.

In der Bezirksvertretung gibt es unterschiedliche Meinungen zu dem Antrag.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, BSW) und 2 Enthaltungen (aus der SPD-Fraktion)

-
- 6** **Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Lärmschutzmaßnahme für die
Schönebecker Straße**
Vorlage: VO/0907/26-Neuf.
- Die Petentin** macht von ihrem Rederecht Gebrauch.
- Herr Widmann** stellt fest, dass der 2. Teil des Antrages – die verkehrliche Situation – in der Verwaltungsdrucksache nicht berücksichtigt worden sei.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:
- Die Entscheidung zur Drucksache wird zurückgestellt.
Die Verwaltung wird gebeten, die Drucksache bis zur nächsten Sitzung zu überarbeiten, da der 2. Aspekt des Bürgerantrags – die Gefährdung der Verkehrssituation – nicht berücksichtigt sei.
- Der Ausschuss für Verkehr wird gebeten, sich der Bitte anzuschließen.
- Einstimmigkeit
-
- 7** **Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Barmen-Süd**
Vorlage: VO/0888/26
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:
- Die Bezirksvertretung Barmen wählt Frau Stastny für die Dauer von fünf Jahren zur Schiedsperson des Schiedsamsbezirks Barmen-Süd.
- Einstimmigkeit
-
- 8** **Veranstaltung "Familienfest IWM" 26.09.-27.09.2026 auf dem Johannes-Rau-
Platz**
Vorlage: VO/0974/26
- Herr Schirmer** meldet Bedenken gegen die Veranstaltung an.
Zum Veranstalter gehörten auch Mitglieder der Erdogan-nahen Ditib-Gemeinde und der Gemeinde aus der Wittensteinstr. Hier gebe es lt. einer Stellungnahme des Verfassungsschutzes auch Kontakte zur Hamas u.ä..
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:
- Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltungen zu.
- Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (AfD) und 3 Enthaltungen (Die Linke, FDP)
-
- 9** **Anfragen / Anträge**
-
- 9.1** **Antrag zum Zustand der Verkehrswege in Barmer Stadtquartieren - gem.
Antrag SPD + Bündnis 90/Die Grünen**
Vorlage: VO/0939/26
- Herr Lücke** fragt, was der Antrag bewirken solle. Es habe keine Anmeldungen zum Haushalt gegeben, sodass jetzt eine Umsetzung nicht möglich sei. Vor allem, da kein Deckungsvorschlag gemacht werde.
- Herr Widmann** sagt daraufhin, ihm sei ein Zeitplan am Wichtigsten. Er bitte

daher, die Worte „auszubessern bzw.“ aus dem Beschlussvorschlag zu streichen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:

Die Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah für folgende Verkehrswege im Stadtbezirk ein Zeitfenster zu benennen, wann eine Sanierung vorgesehen ist.

1. Die Gehwege entlang der Friedrich-Engels-Allee in Unterbarmen.
2. Die Eschenstraße im Bereich der Einmündung Tunnelstraße, die aufgrund des hier bremsenden Bus- und LKW-Verkehrs starke Verformungen aufweist und die auch eine der Hauptzufahrtswege für Radfahrende zur Nordbahntrasse ist.
3. Die Hultschiner Straße (Fahrbahn und Gehwege)
4. Die Gronastraße zwischen Vöklinger- und Parsevalstraße
5. Die Tannenstraße (Fahrbahn und Gehwege)
6. Die Wegeverbindungen vom Waldhof zur Eschenstraße und zur Sehlbachstraße.
7. Die Schleichstraße
8. Die Carnaper Straße zwischen Steinweg und Rödiger Straße
9. Die Taubenstraße
10. Die Finkenstraße
11. Die Goldammerstraße und
12. Die Hühnerstraße

Abschließend noch die Bitte, der Bezirksvertretung eine Auflistung vorzulegen, in der die in der laufenden Haushaltsperiode geplanten Maßnahmen dargestellt sind.

Einstimmigkeit

9.2 E-Scooter - gemeinsamer Antrag SPD + Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/1035/26

Herr Lücke weist daraufhin, dass die Bezirksvertretung hier nicht beschließen könne, da es sich um ein überbezirkliches Thema handele. Es gebe sogar eine Satzung.

Da es im nächsten Verkehrsausschuss einen Antrag der CDU zum Thema E-Scooter gebe, solle dieser Antrag bitte dazu gegeben werden, so **Herr Widmann**.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:

Der Verkehrsausschuss wird gebeten, dem Wunsch der Bezirksvertretung folgend, diesen Antrag zusammen mit dem Antrag der CDU zu diesem Thema zu beraten und zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zur nächsten Sitzung am 27.10.2026 zu den oben beschlossenen Anträgen (VO/0627/25, VO/0701/25) eine Stellungnahme mit konkreten, mit einem Zeitplan hinterlegten Umsetzungsvorschlägen vorzulegen.

Ferner erwarten wir regelmäßige Kontrollen, um die falsche Nutzung (z.B. Fahren auf Gehwegen und zu zweit) und verbotswidriges Abstellen (außerhalb der Abstellflächen und ohne die Gehwegmindestbreiten zu beachten) einzudämmen. Wir bitten zudem um einen weiteren Termin zu einem Austausch mit den Betreiberfirmen, ausschließlich bezogen auf den Bezirk Barmen. Ferner bitten wir darum, dass der städtische Ordnungsdienst die Möglichkeit erhält, falsch abgestellte E-Scooter zu sichern und einzubehalten. Sie können dann gegen eine Verwaltungsgebühr wieder abgeholt werden.

Einstimmigkeit

**9.3 Antrag zur Schaffung eines neuen Treffpunkts für Senioren, Vereine und weitere Gruppierungen im Bereich Bromberger Straße / Carnaper Straße-gem. Antrag SPD + Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/1055/26**

Herr Lücke hat den Eindruck, dass es hier sehr unterschiedliche Wissensstände gebe.

Er erläutert den ihm bekannten Sachstand.

Hierzu gibt es ganz unterschiedliche Meinung.

Herr Zorle regt daher an, zu vertagen, und einen Vertreter der WSW zur nächsten Sitzung einzuladen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:

Beratung und Beschlussfassung werden auf die nächste Sitzung vertagt. Hierzu soll ein Vertreter der WSW eingeladen werden.

Einstimmigkeit

**9.4 Trinkwasserbrunnen Toelleturm - gem. Antrag SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BSW)
Vorlage: VO/1057/26**

Herr Lücke sagt, da er hier keine Zuständigkeit der Bezirksvertretung Barmen sehe, könne er dem Antrag auch nicht zustimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:

Die Bezirksvertretung Barmen unterstützt den gemeinsamen Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, DIE LINKE, FDP und SPD in der BV Heckinghausen zum Thema „Trinkwasserbrunnen am Spielplatz gegenüber des Toelleturms“ mit dem die Verwaltung beauftragt werden soll, gegenüber dem Toelleturm (VO/1006/26) einen Trinkwasserbrunnen zu errichten.

Stimmenmehrheit, bei 4 Gegenstimmen (CDU, FDP)

9.5	Verwendung der freien Mittel - gem. Antrag SPD + Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: VO/1002/26 Herr Lücke kritisiert, dass es zum ersten Mal seit Jahrzehnten kein interfraktionelles Abstimmungsgespräch gegeben habe. Herr Zorle sagt, wegen der Schulferien habe er den Fraktionen schriftlich einen Verwendungsvorschlag zur Verfügung gestellt. Er schlage aber vor, die Beratung zu vertagen und ein interfraktionelles Gespräch anzuberaumen. <u>Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:</u> Die jeweils 100 € Jahresbeitrag für die Junior Uni und die Konsumgenossenschaft Vorwärts werden beschlossen. Die Entscheidung über die weiteren Anträge wird vertagt. Einstimmigkeit
9.6	Verwendung der Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) - gem. Antrag SPD + Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: VO/1003/26 Über die Verwendung der freien Mittel wird erst nach einem interfraktionellen Gespräch entschieden.
10	ISEK Barmen – Umsetzung des Teilprojektes Mehrgenerationenpark am Heubruich "Felssporn" Vorlage: VO/0988/26 <u>Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:</u> Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen: 1. Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt den vorliegenden Planungen zur Fördermaßnahme „Neugestaltung Kinderspielplatz Heubruich“ im Rahmen des ISEK Barmen zu. 2. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Umsetzung der Maßnahme auf Grundlage der vorliegenden Planungen mit Gesamtkosten i. H. v. 750.000 €. Der Eigenanteil beläuft sich hierbei auf 120.000 €. Einstimmigkeit
11	Entgegnungen ohne Beschluss
11.1	Antwort der Verwaltung: Freigabe Radweg Am Unterdörnen (Alter Markt – Loh); Prüfauftrag der SPD-Fraktion Vorlage: VO/0502/26/1-A
11.2	Querungshilfe Carnaper Straße Vorlage: VO/0667/26 Herr Roß zeigt sich verärgert, dass erst 2 Jahre nach der Beschlussfassung an ein Gutachten gedacht werde. Herr Widmann sagt, solch relativ einfache Dinge habe die Verwaltung früher selbst gemacht. Fehle es heute an Kapazitäten oder an Know how?

11.3	Verbesserung der Barrierefreiheit in der Kreuzung Schönebecker Straße/Rudolfstraße Vorlage: VO/0700/26 - zurückgezogen
11.4	Verbesserung der Barrierefreiheit in der Innenstadt Barmen Vorlage: VO/0701/26 - zurückgezogen
11.5	Bericht der Verwaltung zum Prüfauftrag der BV Barmen zur Buserschließung Rott (VO/0756/26) Vorlage: VO/0895/26
11.6	Baumfällungen Herbst 2026 Vorlage: VO/0991/26 Herr Widmann stellt fest, dass die letzten beiden Punkte nicht zu Barmen gehörten.
12	Kostenneufestsetzung für die Modernisierung der Rundlaufbahn einschl. der Segmente auf der Bezirkssportanlage Oberbergische Straße sowie Erneuerung der Bewässerungsanlage auf dem Sportplatz Vorlage: VO/0992/26

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.09.2026:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Modernisierung der Bezirkssportanlage Oberbergische Straße wird mit neu festgesetzten Baukosten in Höhe von 1.460.000, -€ (einschließlich Umsatzsteuern) beschlossen.

Die dem Durchführungsbeschluss des Sportausschusses (VO/0112/26) vom 05.02.2026 zugrundeliegenden Gesamtkosten von 1.220.000, - € erhöhen sich damit um 240.000, - € auf 1.460.000, - €.

Die Deckung der Mehrkosten für die Sanierung der Bezirkssportanlage erfolgt im Wege der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung durch Umschichtungen innerhalb des Teilfinanzplanes 4204 „Freisportanlagen“.

Einstimmigkeit

Detlef-Roderich Roß
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin